

# JAHRESBERICHT 2012

Spitex Verband Kanton Schaffhausen



## Bericht der Präsidentin

Zurückblickend auf das vergangene Jahr sind wohl die Verhandlungen mit tarifsuisse, die Umstellung von Tiers garant auf Tiers payant und die neue gemeinsame Spitex-Telefonnummer die herausragendsten Ereignisse.

Die Verhandlungen mit tarifsuisse gestalteten sich weder unkompliziert, noch waren sie aus unserer Sicht dem zu erwartenden Auftragsvolumen angemessen. Dennoch ist es uns gelungen, einen fairen Tarif auszuhandeln. Wie von uns und anderen gehnt, blieben die Akut- und Übergangspflegeeinsätze (AÜP) weit unter dem, was angesichts des schweizweiten Aufwandes hätte generiert werden sollen, zurück. Im Kanton Schaffhausen übernimmt zudem die Geriatrie der Schaffhauser Spitäler bis auf wenige Fälle die AÜP, allerdings stationär. Ambulante AÜP wurden im Jahr 2012 rund 3 Mal an die Spitex überwiesen.

Die Umstellung von Tiers garant auf Tiers payant, mit dem der Krankenkasse direkt ihr zu bezahlender Anteil an den Gesamtkosten des jeweiligen Spitexeinsatzes in Rechnung gestellt wird, verlief harzig. Das von santésuisse gesteckte Ziel verzögerte sich wegen EDV Problemen seitens der Versicherer. Danach stellte sich der Aufwand für die einzelnen Spitex-Organisationen als weit grösser als zu Beginn des Projektes angenommen heraus. Bis heute sind nicht alle Krankenkassen in der Lage, wie ursprünglich abgemacht, die elektronische Verrechnung zu vollziehen. Der damit verbundene Mehraufwand seitens Spitex ist nicht unbeträchtlich. Diese beiden Beispiele sollen veranschaulichen, dass die Zusammenarbeit mit unseren Partnern Santé-suisse sowie den ausgetretenen Krankenkassen, von uns nicht immer als einfach und partnerschaftlich empfunden wird.

Eine Freude war hingegen von Beginn an die Möglichkeit einer gemeinsamen Spitex Telefonnummer schweizweit. Interessierte wählen eine Nummer und werden dann nach

Eingabe der Postleitzahl an „ihre“ Spitex weiterverbunden. Ein Service der allen dem Spitex Verband angeschlossenen Organisationen kostenlos zur Verfügung steht.

Ein Thema, das uns alle, ob als Mitarbeiterinnen, als Vorstandsmitglieder oder Spitex-Klientin und Spitex-Klient begleitete, waren die Kosten. Da werden Konsumgüter ständig billiger, doch die Kosten für Spitexleistungen steigen und steigen. Erst sehr zögerlich dringt die Erkenntnis, dass sogenannte Care-Arbeit einen wichtigen Beitrag zu einer prosperierenden Wirtschaft leistet an die interessierte Öffentlichkeit. Spitex bedeutet unter anderem „Handarbeit“, „exklusive Dienstleistung“ und „hohe Kundenorientierung“. Spitex leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung und Altersbetreuung in unserer Gesellschaft. Stellen Sie sich den Kanton Schaffhausen ohne Spitex vor und Sie werden feststellen, dass weit mehr als nur ein Budgetposten fehlen würde.

Der Umbau der Spitexlandschaft in unserem Kanton ist noch nicht abgeschlossen. Unklarheiten und Friktionen binden Energien, die gewinnbringender eingesetzt werden könnten. Ich hoffe, die Spitex kann bald von einem Zuwachs von frei werdender Energie profitieren.

Abschliessend möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die fruchtbare Zusammenarbeit bedanken.

Allen Spitexmitarbeiterinnen und Spitexmitarbeitern sei an dieser Stelle vom ganzen Vorstand für den täglichen Einsatz bei den Klientinnen und Klienten zu Hause, im Ambulatorium und am Schreibtisch gedankt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind es, welche die gute Sache Spitex am Leben erhalten.

*Ursula Leu*  
*Präsidentin*

### **RESSORT GESCHÄFTSLEITUNG**

**Andrea Monterosso / Werner Gasser**

Das Ressort Geschäftsleitung ist arbeitsreich und ziemlich zeitintensiv, dafür bietet es viel Spannung, Freude und Information.

Neben den eingehenden Mails, welche eine Fülle von Informationen beinhalten (aber auch viel Werbung) gibt es Umfragen zu beantworten und an den Geschäftsleitungssitzungen teilzunehmen. An den Sitzungen lernt man viele interessante Leute kennen und erfährt das Neueste auf dem Markt. Der Kontakt zu Spitex Schweiz ist gegeben und man ist direkt am Puls.

- Es fanden 2 Geschäftsleitungssitzungen Deutschschweiz in Zürich statt.
- Es fanden 2 Geschäftsleitungssitzungen Ostschweiz in St. Gallen statt.
- Es fand eine Nationalverbandskonferenz in Bern statt.
- Es fand eine Infoveranstaltung zum Thema elektronische Datenübermittlung statt.

Die Protokolle der Geschäftsleitungssitzungen wurden an alle Vorstandsmitglieder versandt, so dass alle auf dem Laufenden sind.

Pro Woche kommen zirka 20 bis 30 Mails rein, wovon zirka die Hälfte Werbemails sind.

Es fanden 5 Umfragen statt:

- Umfrage zu kommunalen Spitex-Organisationen
- Umfrage zum Rechnungssystem Tiers payant
- Umfrage zur Patientenbeteiligung
- Umfrage zu Pflegematerial
- Umfrage zu Problemen mit Versicherungen

Der zeitliche Aufwand liegt doch etwas über den Schätzungen. Wir gingen aber davon aus, dass drei Sitzungen stattfinden und nicht vier. Es ist auch anzunehmen, dass nicht jedes Jahr fünf Umfragen zu beantworten sind.

### **RESSORT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

**Peter Keller**

Auf ein positives Echo fiel der Nationale Spixtextag am 1. September 2012. Die durchgeführten Aktionen in Form von Infoständen und praktisch angewandten medizinischen Leistungen vor Ort, wie das Messen von Blutdruck etc. wurden positiv wahrgenommen. Mit Ausnahme der Spitex Bezirk Stein haben sich alle Organisationen in irgendeiner Form daran beteiligt, was nicht nur in der SN, sondern auch in den Lokalblättern seinen Niederschlag fand.

### **RESSORT FORT- UND WEITERBILDUNG**

**Simone Christinat / Christa Kolb**

Aus aktuellen Problemen und Abklärungen mit der Umstellung auf Tiers payant und die elektronische Abrechnung wurde das Ressort Weiterbildung auf das Jahr 2013 zurückgestellt.

Erkundungen bei der Geschäftsleitung des Spitex-Kantonalverbandes TG betreffend Anschluss an das Fortbildungsprogramm AR/AI/ZH/SG/TG) ergab Folgendes: Eine Mitarbeit des Spitex-Kantonalverbandes Schaffhausen auf das Jahr 2014 wird grundsätzlich begrüsst. Die Finanzierung des Fortbildungsprogramms erfolgt über einen gemeinsam beschlossenen Verteilschlüssel aufgrund der Kantons- resp. Verbandsgrösse. Das diesjährige Programm kostete insgesamt rund Fr. 9'300.00, davon wurden Fr. 6'000.00 mit Inseraten bezahlt, der Rest unter den Beteiligten (AR/AI/TG/SG/ZH) aufgeteilt.

Die geschätzten Kosten für den Kantonalverband Schaffhausen belaufen sich auf ungefähr Fr. 1'000.00.

Ein definitiver Beschluss dazu erfolgt an der kommenden Delegiertenversammlung.

### **RESSORT HOMEPAGE** **Saskia Kieslinger**

Simone Christinat, Werner Gasser und Saskia Kieslinger haben gemeinsam die neue Homepage nach folgenden Vorgaben entworfen und mit Inhalt gefüllt:

- eine Homepage hauptsächlich für den kantonalen Verband
- schnelles Auffinden, einfache Führung
- reizvoll mit Bildern und einer schönen Darstellung
- aktuell und stimmig
- Farben und Inhalte sollen sich nach bestehenden Homepages anderer Spitexorganisationen richten

Der Aufwand hielt sich in Grenzen: Drei Sitzungen mit dem Programmierer, eine Sitzung mit dem oben erwähnten Team und zirka zwei Arbeitstage für das Füllen der Homepage.

Ab dem 3. Quartal 2012 übernahm die Pflege der Homepage die Ressortleitung "Homepage" Saskia Kieslinger, welche sich schnell in die Materie einarbeitete und seither dafür sorgt, dass die Homepage aktuell bleibt.

An dieser Stelle bedankt sich Werner Gasser bei allen Beteiligten herzlich für die gute, unkomplizierte und konstruktive Zusammenarbeit. Die Arbeit hat ihm persönlich Spass bereitet und er hat dabei einiges über die Organisation Spitexverband lernen können.

### **ARBEITSGRUPPE** **ALTER UND MIGRATION** **Rosmarie Gansner**

Die Teilnahme an der Arbeitsgruppe Alter & Migration erfolgte zum ersten Mal im Sommer 2012, der Aufbau eines entsprechenden Netzwerkes ist erst in Arbeit.

Traktanden, die mit den übrigen Teilnehmer/innen besprochen wurden:

- Integres Jubiläum im Herbst 2012
- Erfahrungen aus der Vorführung des Films "...und so sind wir geblieben" im QDZ Künzle-Heim
- Suche von geeigneten Filmen, die das Thema Alter & Migration beinhalten
- Vorstellen der Spitex Dienstleistungen bei Menschen mit Migrationshintergrund

Bei der Pro Senectute wurden mit grossem Erfolg interkulturelle Bewegungstrainer/-innen ausgebildet. Mit Freude besuchen die Migrant/innen diese Bewegungsgruppen. Zuvor war dies mit einer kaum zu überwindenden Hemmschwelle verbunden.

Empfehlenswerte Homepage, auf der Vorträge zu Themen von Alter & Migration publiziert werden:  
[www.zfg.uzh.ch/veranstalt/vorlesung/alt/fs13.html](http://www.zfg.uzh.ch/veranstalt/vorlesung/alt/fs13.html)

Unter diesem Link findet sich auch die Studie zum Thema «...und so sind wir geblieben.» / Ältere Migrantinnen und Migranten in der Schweiz " von Hildegard Hungerbühler und Corinna Bisegger von der Eidgenössischen Kommission für Altersfragen EKM.

## Spitex Verband Kanton Schaffhausen

### Jahresrechnung 2012

#### *A Bilanz*

#### **AKTIVEN**

1000	Kasse	53.10
1010	Postkonto	91'673.44
1020	Bankkonto	
1050	Wertschriften, Festgelder	
1100	Forderungen aus Dienstleistungen	52.50
1140	Forderungen geg. staatliche Stellen	
1190	Delkredere	
1200	Vorräte, Handelswaren	
1300	Verrechnungsteuer Rückerstattung	
1301	Transitorische Aktiven	

#### **Summe AKTIVEN**

**91'779.04**

#### **PASSIVEN**

2000	Verb. aus Leistungen geg. Dritte	13'046.20
2100	Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	
2200	Verbindlichkeiten geg. staatliche Stellen	
2300	Transitorische Passiven	
2600	Rückstellungen	7'125.00
2800	Verbandskapital	94'815.04
2900	Reserven/Rücklagen	
2990	Bilanzgewinn/-verlust	-23'207.20

#### **Summe PASSIVEN**

**91'779.04**

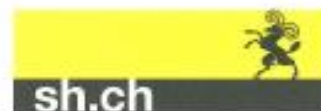
## Spitex Verband Kanton Schaffhausen

### B Erfolgsrechnung 2012

<b>AUFWAND</b>		<b>2012</b>	<b>Budget 2012</b>	<b>Budget 2013</b>
<b>Personalaufwand</b>				
3800	Aufwand für Fachberatung			
3810	Vorstands-/Sekretariatsarbeiten	30'059.90	37'500.00	18'000.00
3811	Honorar Revisionsstelle	800.00	800.00	800.00
3900	Beiträge Aus- /Weiterbildung			
3901	RAI-HC Einführung	5'753.00	3'000.00	5'000.00
<b>Sach- und Transportaufwand</b>				
4380	Fahrtspesen			
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>				
5700	Büromaterial, Drucksachen	5'764.40	6'000.00	6'000.00
5701	Fachliteratur	259.00	500.00	500.00
5702	Schauplatz	3'937.40	5'000.00	2'700.00
5710	Porti	259.55	300.00	300.00
5740	Geschäftsspesen		-	-
5770	Website			
5771	Mitgliedschaftsbeiträge	6'604.30	6'500.00	6'500.00
5810	Gebühren und Abgaben		-	-
5900	Sonstiger Aufwand		500.00	300.00
<b>Summe AUFWAND</b>		<b>53'437.55</b>	<b>60'100.00</b>	<b>40'100.00</b>
<b>ERTRAG</b>				
6150	Erträge			
6190	Ertragsminderung aus andern Fachbereichen			
6200	Erträge aus Fachberatung		-	-
6201	Erträge aus Anlässen			
6300	Erträge aus Drucksachenverkauf	5'147.20	5'500.00	6'600.00
6600	Erträge aus Kapital	83.15	90.00	75.00
6950	Kantonsbeitrag	25'000.00	25'000.00	-
6970	Beitrag von fünf Regionen (je Fr. 6'700.--)			33'500.00
8001	Auflösung Rückstellungen			
<b>Summe ERTRAG</b>		<b>30'230.35</b>	<b>30'590.00</b>	<b>40'175.00</b>
<b>Gewinn / Verlust aus Erfolgsrechnung</b>		<b>-23'207.20</b>	<b>-29'510.00</b>	<b>75.00</b>



Finanzkontrolle  
von Kanton und Stadt  
Schaffhausen  
Mühlentalstrasse 105  
CH-8200 Schaffhausen  
www.sh.ch



Telefon 052 632 72 07  
Fax 052 632 53 52  
gianni.vavassori@ktsh.ch

Schaffhausen, 17. April 2013

## ***Bericht der Wirtschaftsprüfer an die Delegiertenversammlung des Spitex Verbandes Kanton Schaffhausen, Schaffhausen***

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Spitex Verbandes Kanton Schaffhausen für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für diese Rechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte in Anlehnung an die Grundsätze des Schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Ermessensentscheide sowie die Darstellung der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

**Finanzkontrolle  
Von Kanton und Stadt Schaffhausen**

Lukas Börner  
Leitender Revisor

Gianbattista Vavassori  
Revisor

## VORSTAND

- Ursula Leu Präsidentin
- Christian Di Ronco Vizepräsidium  
Finanzen
- Simone Christinat Fort- und Weiterbildung
- Rosmarie Gansner Alter & Migration
- Werner Gasser Geschäftsleitung (administrativ)
- Peter Keller Öffentlichkeitsarbeit
- Saskia Kieslinger Homepage
- Christa Kolb Fort- und Weiterbildung
- Susanne Lewicki
- Andrea Monterosso Geschäftsleitung (administrativ)

## SEKRETARIAT

QDZ Künzle-Heim  
Bürgerstrasse 36  
8200 Schaffhausen

[www.spitexsh.ch](http://www.spitexsh.ch)

[info@spitexsh.ch](mailto:info@spitexsh.ch)

